



26. August 2026

Postulat

von Alana Gerdes (FDP),
Roger Meier (FDP)
und Roger Suter (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die städtische Liegenschaft am Schulerweg 4 in 8053 Zürich mit verhältnismässigem Aufwand sowie kostengünstig saniert und anschliessend der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann, bspw. als Restaurant, Bistro, Eventlokal, Co-Working Space etc.

Begründung:

Witikon verfügt heute über ein vergleichsweise begrenztes Angebot an Treffpunkten und gastronomischen Betrieben. Gleichzeitig wächst das Quartier stetig und damit auch der Bedarf an attraktiven Orten für Begegnung, Austausch und gemeinschaftliche Aktivitäten.

Die städtische Liegenschaft am Schulerweg 4 bietet die Möglichkeit, diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen. Mit einer kostengünstigen und zweckmässigen Sanierung könnte das Gebäude wieder sinnvoll genutzt und anschliessend einem privaten Betreiber zur Verfügung gestellt werden. Dadurch könnte die Stadt eine öffentliche Nutzung ermöglichen, ohne selbst Betreiberin zu werden und das unternehmerische Risiko zu tragen.

Welche Nutzung sich am besten für den Standort eignet, soll im Rahmen einer Prüfung ergebnisoffen beurteilt werden. Entscheidend ist, dass die Liegenschaft nach einer verhältnismässigen Investition einen Mehrwert für die Quartierbevölkerung schafft. Dies insbesondere, da die Liegenschaft im aktuellen Zustand dem Ortsbild nichts Gutes tut, was gerade in Anbetracht der zentralen und verkehrstechnisch sehr gut erschlossenen Lage (sowohl ÖV wie auch MIV) äusserst bedauernswert ist.

Witikon wächst – und mit ihm sollte auch die Quartierinfrastruktur wachsen. Der Schulerweg 4 bietet die Chance, eine bestehende städtische Liegenschaft kostengünstig zu revitalisieren und für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen.

A. GERDES